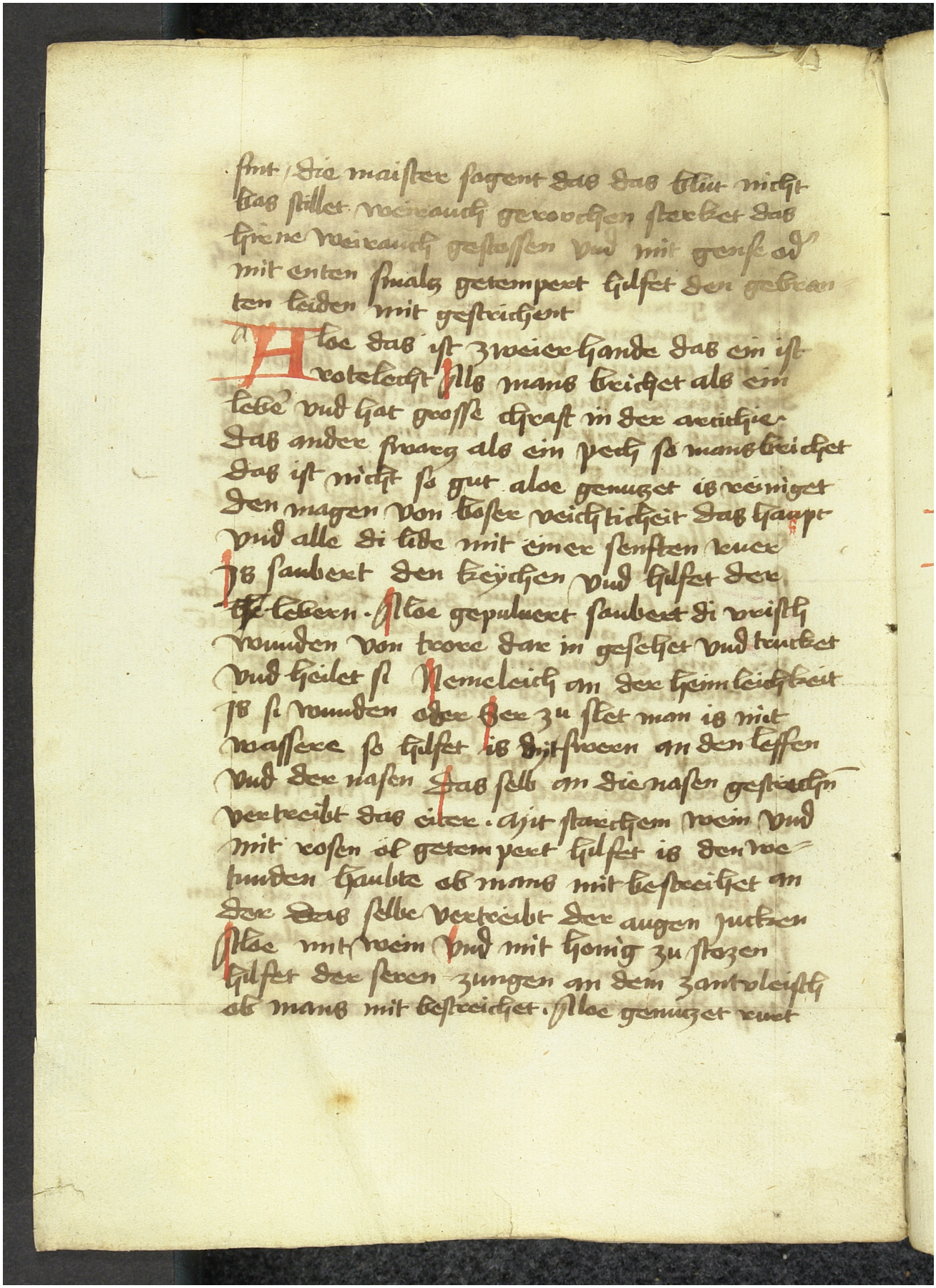
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sint / Die maister sagent das das blut nicht
das stillet. Weirauch gerochen stercket das
hirne. Weirauch gestossen vnd mit gense od
mit enten smalz getempert hilfet den gebran
ten leiden mit gestreichent
Aloe das ist zweier hande das ein ist
rotelecht. Als mans breichet als ein
lebe vnd hat grosse chraft in der arztie
das ander swarz als ein pech. So mans breichet
das ist nicht so gut. aloe genuzet is reiniget
den magen von loser weichtikeit. Das haupt
vnd alle di lide mit einer senften reuc
is sauberet den leychen vnd hilfet der
ist lebern. Aloe gepulvert sauberet di vreisch
wunden von teore. Dar in gesetzet vnd trukket
vnd heilet si. Nemeleich an der heimleichkeit
is si wunden. Oder der zu slet man is mit
wasser so hilfet is dit freen an den lessen
vnd der nasen. Das selb an die nasen gestreichen
vertreibt das eiter. Ajt starchem wein vnd
mit rosen öl getempert hilfet is den wo
unden haubte ob mans mit bestreichet an
der das selbe vertreibt der augen jucken
Aloe mit wein vnd mit honig zu stozen
hilfet der seren zungen an dem zantvleisch
ob mans mit bestreichet. Aloe genuzet wuet